

ANTRAG

der Fraktion DIE LINKE

Abschiebungen nach Afghanistan bis auf Weiteres aussetzen

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich gegenüber der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass bis auf Weiteres alle Abschiebungen nach Afghanistan ausgesetzt werden, da die aktuelle Lage im Land ein sicheres Leben dort nicht möglich macht, entsprechende Bundesratsinitiativen zu unterstützen und sogenannten Kettenabschiebungen über Drittländer zu unterlassen.

Simone Oldenburg und Fraktion

Begründung:

Nach Angaben der Vereinten Nationen waren im Jahr 2016 in Afghanistan 660.000 Menschen auf der Flucht. In den ersten Monaten dieses Jahres sollen es bereits 450.000 Menschen sein. Bei den Kämpfen kamen im Jahr 2016 landesweit mehr als 11.000 Zivilisten ums Leben, ca. ein Drittel von ihnen waren Kinder. Nach Einschätzung des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR können „sichere Gebiete“ in Afghanistan nicht pauschal identifiziert werden.